

2. Platz und zwei Auszeichnungen für Rheintalerinnen

Gymnastik Die Diepoldsauerinnen Petra und Mirjam Lehner holten sich an den Schweizer Meisterschaften Gymnastik in Bad Ragaz den Vizemeistertitel und Taina Giezendanner und Laura Althaus, sowie Julia Althaus (beide Balgach) eine Auszeichnung.

Am vergangenen Wochenende organisierte die Gymnastik Vilters eine tolle Schweizermeisterschaft Gymnastik Einzel und zu Zweit in den Sporthallen Badrieb in Bad Ragaz. Aufgrund der vielen Anmeldungen musste der Wettkampf bereits am Freitagabend gestartet werden. Rund 300 Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz zelebrierten Grazie und Eleganz auf hohem Niveau. In 16 Kategorien, Einzel oder zu Zweit, mit oder ohne Handgeräte, kämpften Mädchen, junge Frauen und im Paarwettkampf auch ein Mann um Medaillen. Dabei mussten sie sich aber zuerst für den Final der besten 4 qualifizieren. Turnerinnen aus Balgach und Diepoldsau vertraten das Rheintal im Einzelwettkampf und zu Zweit.

Drei Paare aus Balgach und Diepoldsau starteten zu Zweit am Sonntagmorgen im zweiteiligen Wettkampf mit den Übungen ohne Handgerät. Mit der Note von 9.63 für die Lehner Schwestern und 9.55 für Giezendanner und Althaus setzten zwei Rheintaler Paare eine gute Grundlage. Die zweite Übung musste mit einem Handgerät geturnt werden. Das bedeutet für die Gymnastinnen mehr Konzentration und eine grössere Herausforderung, weil ein Geräteverlust möglich ist. Sowohl die Diepoldsauerinnen als auch den Balgacherinnen gelang die Übung fast fehlerfrei. Petra und Mirjam Lehner holten sich mit dem Ball 9.58 Punkte. Taina Giezendanner und Laura Althaus erreichten mit dem Reif 9.46. Für beide Paare genügten diese guten Noten für den Finaleinzug der besten vier Paare. Bei guter Stimmung am Sonntagnachmittag durften die Gymnastinnen nochmals eine ihrer Übungen den Wertungsrichtern und dem gutgelaunten Publikum präsentieren. Petra und Mirjam Lehner wurden für ihre Darbietung mit dem Ball mit 9.68 Punkten belohnt. Damit konnten sie sich am Schluss riesig über den 2. Platz freuen. Mit der Finalnote von 9.67 reichte es Taina Giezendanner und Laura Althaus zwar für den undankbaren vierten Platz, aber sie durften bei der Rangverkündigung noch eine Auszeichnung entgegen nehmen.

Mirjam Lehner startete zusätzlich auch im zweiteiligen Wettkampf Einzel. Obwohl sie recht saubere Übungen präsentierte, konnte sie in diesem starken Teilnehmerfeld nicht bei den Besten mitmischen. Zwar fehlten nach zwei Übungen nur 14 Hundertstel für eine Auszeichnung, aber mit dem 9. Schlussrang (Total 18) war sie doch nicht ganz zufrieden.

Doris Lehner